Druckdatum: 10.08.2015 Version-Nr.: 2 überarbeitet am: 10.08.2015

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

- .1 Produktidentifikator
- · Handelsname: FINK Topschaum A
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Für andere Verwendungen unbedingt Hersteller kontaktieren!

Verwendungssektor

SU3 Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen an Industriestandorten SU22 Gewerbliche Verwendungen: Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Bildung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)

• Produktkategorie PC35 Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösungsmittelbasis)

• Verwendung des Stoffes / des Gemisches Reinigungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller/Lieferant: FINK TEC GmbH

Oberster Kamp 23 D-59069 Hamm Tel. 0049-2385-73-0

Auskunftgebender Bereich: Abteilung Regulatory Affairs E-Mail: regulatory@finktec.com

1.4 Notrufnummer: Tel. 0049-173-879 65 30 / 0049-173-879 60 80

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- · 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs · Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS05 Ätzwirkung

Met. Corr.1 H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

Skin Corr. 1A H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.



- · Signalwort Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:
- Natriumhydroxid
- Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Sicherheitshinweise

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen

P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

- 2.3 Sonstige Gefahren
- Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung · PBT: Nicht anwendbar
- vPvB: Nicht anwendbar

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- 3.2 Chemische Charakterisierung: Gemische
 Beschreibung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

· Gefährliche Inhaltsstoffe:		
CAS: 1310-73-2 EINECS: 215-185-5 Registrierungsnummer: 01-21194578	Natriumhydroxid Met. Corr.1, H290; Skin Corr. 1Ä, H314 192-27	5-10
CAS: 64-02-8 EINECS: 200-573-9 Registrierungsnummer: 01-21194867	Komplexbildner STOT RE 2, H373; Met. Corr.1, H290; Acute Tox. 4, H332; Eye Irrit. 2, H319 62-27	5-10
CAS: 61791-59-1 EINECS: 263-193-2	Glycine, N-methyl-, N-Koko acylderivate, Natriumsalze Eve Dam. 1, H318	0,5-2,

Zusätzliche Hinweise: Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen Allgemeine Hinweise: Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- Nach Einatmen:

Frischluft- oder Sauerstoffzufuhr; ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen. Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

Nach Hautkontakt

Sofort ärztliche Behandlung notwendig, da nicht behandelte Verätzungen zu schwer heilenden Wunden führen. Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

Druckdatum: 10.08.2015 Version-Nr.: 2 überarbeitet am: 10.08.2015

Handelsname: FINK - Topschaum A

(Fortsetzung von Seite 1)

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: CO2, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO2)

- 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
- Besondere Schutzausrüstung: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- Weitere Angaben

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Mit viel Wasser verdünnen.

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Neutralisationsmittel anwenden

Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.
6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7. Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

· 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Behälter dicht geschlossen halten.

Beim Verdünnen stets Wasser vorlegen und Produkt hineinrühren.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Aerosolbildung vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

· Lagerung: · Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalgebinde aufbewahren. Laugenbeständigen Fußboden vorsehen.

Zusammenlagerungshinweise: Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):
7.3 Spezifische Endanwendungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- · Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.
- 8.1 Zu überwachende Paramete
- Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten: Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.

DNEL-Werte

1310-73-2 Natriumhydroxid

Inhalativ DNEL 1 mg/m3 (Arbeiter - Langzeit-Exposition)

1,0 mg/m3 (Verbraucher - Langzeit-Exposition)

PNEC-Werte

64-02-8 Komplexbildner

PNEC 43 mg/l (wastewater treatment plant)

0,22 mg/l (Sea water)

2,2 mg/l (Süßwasser)

- Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition
 Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:
 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz: Nicht erforderlich.

Handschutz: Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Handschuhmaterial

Butylkautschuk

- Nitrilkautschuk Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- Augenschutz: Dichtschliessende Schutzbrille

· Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

- 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
- Allgemeine Angaben

Aussehen:

Form: Flüssig Farbe: Hellaelb Geruch Charakteristisch

(Fortsetzung auf Seite 3)

Druckdatum: 10.08.2015 Version-Nr.: 2 überarbeitet am: 10.08.2015

Handelsname: FINK - Topschaum A

		(Fortsetzung von Seite 2)
· Geruchsschwelle:	Nicht bestimmt.	
· pH-Wert bei 20 °C:	12,9	
· Zustandsänderung Schmelzpunkt/Schmelzbereich: Siedepunkt/Siedebereich:	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.	
· Flammpunkt:	Nicht anwendbar.	
· Entzündlichkeit (fest, gasförmig):	Nicht anwendbar.	
Zündtemperatur:		
Zersetzungstemperatur:	Nicht bestimmt.	
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.	
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.	
· Explosionsgrenzen: Untere: Obere:	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.	
· Dampfdruck:	Nicht bestimmt.	
Dichte bei 20°C: Relative Dichte Dampfdichte Verdampfungsgeschwindigkeit	1,14 g/cm³ Nicht bestimmt. Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.	
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	Vollständig mischbar.	
· Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasse	r): Nicht bestimmt.	
· Viskosität: Dynamisch: Kinematisch:	Nicht bestimmt. Nicht bestimmt.	
· Lösemittelgehalt: Organische Lösemittel:	0,0 %	
Festkörpergehalt: · 9.2 Sonstige Angaben	16,4 % Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.	

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- 10.1 Reaktivität
- 10.2 Chemische Stabilität
- Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

- 10.4 Zu vermeidende Bedingungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 10.5 Unverträgliche Materialien: Starke Säuren
 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- · 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen
- · Akute Toxizität
- · Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:

1310-73-2 Natriumhydroxid

Oral LD50 2000 mg/kg (Ratte)

64-02-8 Komplexbildne

Oral LD50 >2000 mg/kg (Ratte)

- Primäre Reizwirkung:

 Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Starke Ätzwirkung auf Haut und Schleimhäute.

 Schwere Augenschädigung/-reizung Starke Ätzwirkung.

 Sensibilisierung der Atemwege/Haut Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

• Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren

Bei Verschlucken starke Ätzwirkung des Mundraumes und Rachens sowie Gefahr der Perforation der Speiseröhre und des Magens.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

· 12.1 Toxizität

· Aquatische Toxizität:

1310-73-2 Natriumhydroxid

EC50[48h] 40,4 mg/l (Ceriodaphnia sp (Wasserfloh))

LC50 35-189 mg/l (Fisch)

64-02-8 Komplexbildner

EC50[48h] >100 mg/l (Daphnia magna)

LC50[96h] >100 mg/l (Fisch)

- 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
 12.3 Bioakkumulationspotenzial Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- 12.4 Mobilität im Boden Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- Weitere ökologische Hinweise:
- Allgemeine Hinweise:

Das in dieser Zubereitung enthaltene Tensid erfüllt (Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen) die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen. Darf nicht unverdünnt bzw. unneutralisiert ins Abwasser bzw. in den Vorfluter gelangen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

Wegspülen größerer Mengen in Kanalisation oder Gewässer kann zur pH-Wert-Erhöhung führen. Ein hoher pH-Wert schädigt Wasserorganismen. In der Verdünnung der Anwendungskonzentration reduziert sich der pH-Wert erheblich, so dass nach dem Gebrauch des Produktes die in die Kanalisation gelangenden Abwässer nur

- schwach wassergefährdend wirken.

 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
- · PBT: Nicht anwendbar
- vPvB: Nicht anwendbar

Druckdatum: 10.08.2015 Version-Nr.: 2 überarbeitet am: 10.08.2015

Handelsname: FINK - Topschaum A

· 12.6 Andere schädliche Wirkungen Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

(Fortsetzung von Seite 3)

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung
 Empfehlung: Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- Ungereinigte Verpackungen:
 Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
 Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln.

1.4.1 UN1824 ADR, MDG, IATA ADR, MDG, IATA ADR ADR ADR ADR ADR ADR ADR	ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport	
### ### ### ### ### ### ### ### ### ##	14.1 UN-Nummer ADR, IMDG, IATA	UN1824
MDG, IATA SODIUM HYDROXIDE SOLUTION	14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
A Transportgefahrenklassen A A Transportgefahrenklassen A A Transportgefahrenklassen A A A A A A A A A		
Klasse Gefahrzettel Klasse Gefahrzettel MDG, IATA Class Label L		SODIUM HYDROXIDE SOLUTION
Klasse		
Gefahrzettel 8 IMDG, IATA Class Label 8 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA 11 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Marine pollu	ADR	
Class Label 8 14.4 Verpackungsgruppe ADR, MDG, IATA 14.5 Unweltgefahren: Marine pollutant: Nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Kemler-Zahl: EMS-Numer: Segregation groups Alkalis 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Vibereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E2 IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E2 Excepted quantities (EQ) Code: E2 EXCEPTION ABABANCA (LQ) Excepted quantities (EQ) E IL LE Excepted quantities (EQ) Code: E2 EXCEPTION ABABANCA (LQ) EXCEPTION AB	Klasse	8 (C5)
Class 8 8 8 14.4 Verpackungsgruppe ADR, MDG, IATA II 14.5 Unweltgefahren: Marine pollutant: Nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Kemler-Zahl: F-A, S-B Segregation groups Achtung: Ätzende Stoffe 80 HAK-Nummer: F-A, S-B Segregation groups Alkalis 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) 11 Freigesteilte Mengen (EQ) 12 Freigesteilte Mengen (EQ) 15 Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) 11 Excepted quantities (LQ) 5 Excepted quantities (LQ) 5 Excepted quantities (EQ) 11 Excepted Quanti	Gefahrzettel	
Label 8 14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA II 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Kemler-Zahl: EMS-Nummer: Segregation groups Alkalis 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E2 Limited quantities (EQ) Code: E2 Limited quantities (EQ) Limited quantities (EQ) Code: E2 Code: E2 Limited quantities (EQ) Code: E2 Code: E2 Limited quantities (EQ) Limited quantities (EQ) Code: E2 Code: E2 Limited quantities (EQ) Code: E2 Code: E2 Limited quantities (EQ) Code: E2	Class	8
14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA 14.5 Umweltgefahren: Marine pollutant: Nein 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Kemler-Zahl: EMS-Nummer: F-A, S-B Segregation groups Alkalis 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode E III IL Excepted quantities (LQ) LL Excepted quantities (EQ) LL Excepted GC EC IL Excepted quantities (EQ) LL Excepted GC EC IL Excepted quantities (EQ) LC Excepted GC EC IL Excepted GC EC EC EC EC EC EC EC EC EC		
Marine pollutant: 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender Kernler-Zahl: 60 EMS-Nummer: F-A, S-B Segregation groups Alkalis 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) Freigestellte Mengen (EQ) Freigestellte Mengen (EQ) Beförderungskategorie Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Lode: E2	14.4 Verpackungsgruppe ADR, IMDG, IATA	II
Kemler-Zahl: 80 EMS-Nummer: F-A,S-B Segregation groups Alkalis 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) 1L Excepted quantities (EQ) Code: E2		Nein
EMS-Nummer: F-A,S-B Segregation groups 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) 1L Excepted quantities (EQ) Code: E2 ECODE: E2 Code: E2		
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL- Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) 1L Excepted quantities (EQ) Code: E2	EMS-Nummer:	
Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code Nicht anwendbar. Transport/weitere Angaben: ADR Begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) 1L Excepted quantities (EQ) Code: E2	Segregation groups	Alkalis
ADR Begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) 1L Excepted quantities (EQ) Code: E2		
ADR Begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) 1L Excepted quantities (EQ) Code: E2	Transport/weitere Angaben:	
Begrenzte Menge (LQ) 1L Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) 1L Excepted quantities (EQ) Code: E2		
Freigestellte Mengen (EQ) Code: E2 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 500 ml Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode E IMDG Limited quantities (LQ) Excepted quantities (EQ) Code: E2	Begrenzte Menge (LQ)	
Beförderungskategorie 2 Tunnelbeschränkungscode E IMDG IL Limited quantities (LQ) Code: E2	Freigestellte Mengen (EQ)	Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml
MDG		2
Limited quantities (LQ) 1L Excepted quantities (EQ) Code: E2		
Excepted quantities (EQ) Code: E2		
	IMDG	11
Maximum net quantity per outer packaging: 500 ml	IMDG Limited quantities (LQ)	

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- · 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
- · Richtlinie 2012/18/FU
- Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe ANHANG I Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- · Nationale Vorschriften:
- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.
 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Relevante Sätze

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Forschung und Entwicklung

· Ansprechpartner:

Herr Dr. Fink Tel. 0049-2385-73-300

Seite: 5/5

Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 10.08.2015 Version-Nr.: 2 überarbeitet am: 10.08.2015

Handelsname: FINK - Topschaum A

(Fortsetzung von Seite 4)

Abkürzungen und Akronyme:

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by

Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)
LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent

LC50: Lethal concentration, 50 percent
LD50: Lethal dose, 50 percent
Met. Corr.1: Corrosive to metals, Hazard Category 1
Acute Tox. 4: Acute toxicity, Hazard Category 4
Skin Corr. 1: A: Skin corrosion/irritation, Hazard Category 1A
Eye Dam. 1: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 1
Eye Irrit. 2: Serious eye damage/eye irritation, Hazard Category 2
STOT RE 2: Specific target organ toxicity - Repeated exposure, Hazard Category 2
* Daten gegenüber der Vorversion geändert